

Liebe Leserin, lieber Leser,

Aktionen und Kampagnen sind eine gute Möglichkeit, sich selbst und wichtige Themen in die Öffentlichkeit zu bringen. In diesem Jahr präsentieren wir gleich zwei Ideen und damit bestimmte Aspekte unserer Arbeit.

Mit seinen Pfunden wuchern soll beispielsweise, wer sich an unserer Talente-Aktion „mach was draus“ beteiligt. Sie können das gleich hier auf der Seite lesen. Und Sie werden sehen, dass die Aktion schon prominente Unterstützung gefunden hat. Ziel der halbjährigen Aktion ist es, Menschen mit ihren Fähigkeiten dafür zu gewinnen, aus wenig mehr zu machen und dabei uns und unsere Übersee-Partner zu unterstützen.

Eine zweite Aktion greift eine Idee auf, die bei befreundeten Werken bereits erfolgreich läuft. Es ist die Idee, dass alte Handys durchaus noch einen Nutzen haben können und gleichzeitig darüber informiert wird, dass die Produktion dieser Kommunikationsmittel teilweise höchst problematisch ist. Über die Handy-Sammelaktion informieren wir auf der nächsten Seite.

Im Sommer 2015 war Mission EineWelt noch am Alternativen-Gipfel in München beteiligt, der am Rande des G7-Gipfels im bayerischen Elmau stattfand. Im Juli treffen sich die G20 zum Gipfel in Hamburg. Welche Aktionen, Veranstaltungen und Gottesdienste es dort gibt, können Sie hier finden. Ebenso wie einen Rückblick auf unseren Jahresempfang, bei dem das Verhältnis von Mission und Entwicklung das Thema war.

Das kommende Jahr ist Start einer weiteren Kampagne, deren Vorbereitung gerade läuft. Wir werden Sie rechtzeitig informieren und auf dem Laufenden halten.



Ihre und Ihr

Dr. Gabriele und Hanns Hoerschelmann  
Direktorin und Direktor von Mission EineWelt

## Von Chutneys, Sympathie-Keksen und einer Schuhputzaktion

Auch Viva Voce unterstützt die Talente-Aktion von Mission EineWelt.

Mit einer Präsentation bei der Frühjahrstagung der evangelischen Landessynode Ende März hat Mission EineWelt in Coburg eine Talente-Aktion gestartet. „mach was draus“ ist die pfiffige Aktion überschrieben, die bis 31. Oktober 2017 laufen wird. Wer mitmacht soll seine Talente und Fähigkeiten einsetzen, ein kleines Startkapital zu vermehren. Der Erlös kommt Projekten in Übersee zugute, die von dem landeskirchlichen Partnerschaftszentrum unterstützt werden.

Mitmachen darf jeder, ob Privatperson, Kirchengemeinde, Jugend- oder Partnerschaftsgruppe, Schulklasse, Familien, groß, klein, alt, jung. Unter [www.mach-was-draus.de](http://www.mach-was-draus.de) können sich Interessierte für die Aktion anmelden und erhalten 10 Euro Startkapital und ein Info-Paket mit den wichtigsten Eckdaten zur Aktion sowie einigen Anregungen, welche Aktionsmöglichkeiten es beispielsweise gibt.

Wie es geht, hat unter anderem die Präsidentin der Landessynode, Dr. Annekathrin Preidel, in Coburg gezeigt. Sie bot bei der Synodentagung selbstgemachte Chutneys in Gläsern gegen eine Spende an. Hanns Hoerschelmann, Direktor von Mission EineWelt, putzte Schuhe und die Synodalen Renate Käser, Kathrin Neeb und Karl Georg Haubelt verkauften Sympathie-Kekse und haben das selbstgesteckte Ziel, ihren Einsatz zu verzehnfachen, übertroffen.

Auf der Webseite können die Teilnehmenden ihre Ideen vorstellen. Auch Gruppen können sich anmelden und bis zu 50 Euro als Startkapital anfordern. Das Geld wird von der Evangelischen Bank zur Verfügung gestellt. Bei der Herbsttagung der evangelischen Landessynode wird Ende November in Amberg dann Bilanz gezogen.

Die A-cappella-Band Viva Voce unterstützt die Aktion ebenfalls. Wir werden unter anderem auf [www.mach-was-draus.de](http://www.mach-was-draus.de) darüber berichten.

Helge Neuschwander-Lutz

Fotos (B): MEW/Schlicker



Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel kochte Chutneys und Mixedpickles (Bild oben), die Synodalen Renate Käser, Kathrin Neeb und Karl Georg Haubelt verkauften Sympathie-Kekse (Bild Mitte) und Direktor Hanns Hoerschelmann von Mission EineWelt putzte Schuhe. Das waren erfolgreiche Aktionen zur Talente-Aktion von Mission EineWelt bei der Frühjahrssynode.



# Fragen. Durchblicken. Handeln!

Die HANDYAKTION in Bayern

Gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern startet Mission EineWelt im Mai „Die HANDYAKTION in Bayern“ und versucht damit, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und gleichzeitig über das Thema Handy zu informieren.

**Die Aktion zeigt soziale und ökologische Auswirkungen der Handyproduktion sowie alternative Handlungsmöglichkeiten auf.** Entlang der Wertschöpfungskette soll über die wahren Kosten eines Handys aufgeklärt werden. Dabei geht es um die problematischen Bedingungen beim Abbau der Erze in Minen, um die Verarbeitung der Metalle zu den einzelnen Komponenten sowie die Fertigung der Endgeräte, deren Verkauf und Entsorgung.

## Handy-Sammelaktion

Die Sammelaktion für alte oder kaputte Handys fördert die Weiterverwendung und fachgerechte Entsorgung. In den Handys enthaltene Rohstoffe werden so recycelt. Kooperationspartner ist die Deutsche Telekom, die für eine sichere Datenlöschung sorgt und für jedes abgegebene Handy 70 Cent zahlt. Damit werden Bildungsprojekte in Liberia, El Salvador und auch in Bayern unterstützt. Schirmherrin der Aktion ist Dr. Beate Merk, bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen.

Allein in Deutschland werden jedes Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft. Jedes Gerät wird durchschnittlich nur 18 Monate genutzt und dann durch ein neues ersetzt. Diese Praxis verursacht jährlich rund 5.000 Tonnen Elektroschrott.



[www.handyaktion-bayern.de](http://www.handyaktion-bayern.de)

## Schatzkiste Handy

Ausgediente Mobiltelefone verschwinden oft in Schubladen und bleiben dort. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber oder Kupfer, die überwiegend in Schwellen- und Entwicklungsländern wie der Demokratischen Republik Kongo, Indonesien, Südafrika oder Argentinien abgebaut werden.

Sowohl der Bau als auch der Betrieb der Minen sind umweltschädlich. Wälder werden gerodet und viele Tonnen Gestein gesprengt. Um Edelmetalle aus Gestein zu lösen, werden giftige Chemikalien verwendet, die in Flüsse und Meere gelangen können.

Die ArbeiterInnen in den Minen schufteten meist unter ausbeuterischen und gesundheitsschädigenden Bedingungen. Vor allem im Ost-Kongo kämpfen Rebellen und Soldaten seit Jahren um die Kontrolle über die Rohstoffe. Unter der Gewalt leiden die Menschen massiv, besonders Frauen und Kinder.

Ohne die wertvollen Rohstoffe aber wäre weltweit Funkstille. Alte Handys ordnungsgemäß zu recyceln ist eine wichtige Maßnahme, um die Rohstoffe zurückzugewinnen, aber auch um den illegalen Export von Elektroschrott zu vermeiden. In Ghana zertrümmern und verbrennen Kinder und Jugendliche alte Elektrogeräte mit bloßen Händen, um mit den verwertbaren Resten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten – mit verheerenden Folgen für ihre Gesundheit und die Umwelt.

Caren Rehm, Gisela Voltz



**Ich mach mit!**

**Ich bin Rohstofflieferantin!**

**Dr. Beate Merk**, Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen ist Schirmfrau der HANDYAKTION.

## Werden Sie aktiv!

- Informieren Sie sich über die problematischen Seiten des Handys.
- Setzen Sie sich für faire Arbeitsbedingungen und Umweltschutz ein.
- Hinterfragen Sie Ihr eigenes Konsumverhalten.
- Fordern Sie von der Politik Rohstoffgerechtigkeit und mehr Transparenz in der Wertschöpfungskette!  
(z. B. <http://stop-madmining.org/>).

## Gebrauchte Handys sammeln

- Werfen Sie Ihre alten Mobiltelefone in die Sammelbox und unterstützen damit Bildungsprojekte in Liberia, El Salvador und Bayern.
- Starten Sie Ihre HANDYAKTION, z. B. in der Jugendgruppe, Schule, Kirchengemeinde, Arbeitsstelle, im Weltladen und werden selber Sammelstelle.
- Unter [www.handyaktion-bayern.de](http://www.handyaktion-bayern.de) finden Sie alle weiteren Informationen.

## Wir bieten:

- viele Informationen, Bildungsmaterialien und Arbeitshilfen zum Download und Ausleihen, z. B. unsere Handy-Kiste (<https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/handy/>).
- Plakate, Flyer und Vorschläge für die Pressearbeit für Ihre HANDYAKTION.
- Unterstützung bei der Vermittlung von ReferentInnen und bei Durchführung von Bildungseinheiten sowie Workshops.

Mission EineWelt feierte beim Jahresempfang in Nürnberg sein 10jähriges Bestehen

## Protestantische Weltverantwortung

Für Professor Dr. Dietrich Werner stehen die Begriffe Mission und Entwicklung in engem Zusammenhang. Beim Jahresempfang von Mission EineWelt, der im April in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis und Dekanat in Nürnberg stattfand, empfahl der theologische Grundsatzreferent von Brot für die Welt (Berlin) eine engere Zusammenarbeit zwischen den Organisationen aus beiden Bereichen. „Sowohl Mission als auch Entwicklung sind Anwälte eines Perspektivwechsels“, der sich stärker der Verantwortung für eine „protestantische Weltverantwortung“ verpflichtet sehe und nicht nur die eigenen Interessen im Blick hat.

Missionswerke und kirchliche Entwicklungsorganisationen hätten eine lange Erfahrung im Umgang mit anderen Kulturen und dem interreligiösen Dialog, so Werner in seinem Festvortrag anlässlich des zehnjährigen Bestehens von Mission EineWelt vor rund 170 Gästen. Diese Kompetenz der Kirchen sei heute angesichts national-populistischer Tendenzen nicht nur wichtig, sondern werde auch von politischer Seite zunehmend stärker nachgefragt.

Elisabeth Hann von Weyhern, Regionalbischöfin des Kirchenkreises Nürnberg, betonte in ih-

Zum Jahresempfang begrüßte das Direktoren-Ehepaar Dr. Gabriele und Hanns Hoerschelmann die rund 170 Gäste in Nürnberg.



MEW/Neuschwander-Lutz

rem Grußwort, wie wichtig der weltweite Horizont kirchlicher Arbeit sei. Schon während ihrer theologischen Ausbildung sei sie in Neuendetelsau dieser weltweiten Vernetzung begegnet. Damals sei das noch eine etwas fremde Welt für sie gewesen. Die Regionalbischöfin betonte, wie wichtig es sei, „nicht nur im eigenen Vorgarten zu denken“, sondern mit Weitblick über den Horizont zu schauen.

Bei Getränken und einem reichhaltigen Imbiss im gastgebenden Caritas-Pirckheimer-Haus wurde ein Film von Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Stuttgart) uraufgeführt. „Wir bauen mit euch Zukunft“ ist das filmische Ergebnis einer Reise im vergangenen

Jahr in die Partnerkirchen von Mission EineWelt nach El Salvador und Nicaragua.

Stellvertretend für viele Ehrenamtliche im Umfeld von Mission EineWelt wurden Christa Bernhardt, Karl Saemann, Dekanatsmissionsbeauftragter im Dekanat Uffenheim, und Dr. Annermarie Schraml, die leider nicht dabei sein konnte, zusammen mit Dr. Heinz Giering vom Projekt Feuerkinder geehrt.

Musikalisch wurde der Jahresempfang von Addi Manseicher untermalt. Er präsentierte unter anderem das Mottolied „Allein aus Gnade“, das er im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum Reformationsjubiläum 2017 komponiert hat.

Helge Neuschwander-Lutz

Zum G20-Gipfel im Juli nach Hamburg

## Gipfel-Aktivitäten

Die Regierungschefs der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer treffen sich am 7. und 8. Juli 2017 zum G20-Gipfel in Hamburg. Die G20 ist das zentrale Forum zur internationalen Zusammenarbeit in Finanz- und Wirtschaftsfragen. Die G20-Staaten repräsentieren fast zwei Drittel der Weltbevölkerung, über vier Fünftel des weltweiten Bruttoinlandsprodukts und drei Viertel des Welthandels. In Hamburg wollen sie die Weichen für die Zukunft stellen. Grund genug, den Gipfel kritisch zu begleiten und Gerechtigkeit weltweit für alle Menschen einzufordern. Hier ein paar Hinweise zu Veranstaltungen und kirchlichen Angeboten:

### Global.gerecht.gestalten

#### Kirchliches Bündnis zum G20-Gipfel

Die Kirchen in Hamburg laden zu zahlreichen Gottesdiensten, Gebeten und Aktionen vor und während des G20-Gipfels ein:

**6. Juli 2017:** interreligiöses Friedensgebet in der Universität.

**8. Juli 2017, 10.30 Uhr:** ökumenischer Gottesdienst in St. Katharinen.

Infos unter [www.global-gerecht-gestalten.de](http://www.global-gerecht-gestalten.de)

### G20-Protestwelle

Ein breites Bündnis ruft zu einem Protestmarsch, einer Boatsdemo und einem Bannermeer auf am

**2. Juli 2017, 12 Uhr** am Rathausmarkt

Infos unter [www.g20-protestwelle.de](http://www.g20-protestwelle.de)

### #NoG20 2017

Veranstaltungen von einem breiten Bündnis:

**5. und 6. Juli 2017:** Alternativ-Gipfel für globale Solidarität

<http://solidarity-summit.org>

**8. Juli 2017:** Internationale Großdemonstration

<http://www.g20-demo.de>

Gemeinsames Infoportal: [www.g20hamburg.org](http://www.g20hamburg.org)



### Wir müssen reden – Debt20 meets G20

Das Bündnis erlassjahr.de lädt zu einem Dialog-Event zu den aktuellen und drohenden Schuldenkrisen ein. Es diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der G20-Regierungen/Institutionen und der Zivilgesellschaften.

**7. Juli 2017, 15.00 - 21.30 Uhr** in der GLS-Bank Hamburg

Weitere Infos: <http://erlassjahr.de/termin/wir-muessen-reden-debt20-meets-g20/>

Gisela Voltz

## Talente-Aktion



### Ihre Unterstützung zählt!

Jeder Mensch hat Fähigkeiten. Sie auch. Aber vielleicht haben Sie diese noch nicht entdeckt und ausprobiert. Veranstalten Sie einen Basar oder Flohmarkt und verkaufen Sie Kleidung oder Bücher. Sammeln Sie Pfandflaschen. Organisieren Sie einen Kuchenverkauf, eine Fahrrad-/Autoputzaktion oder eine Rasenmäh- oder Laubsammelaktion. Ideen gibt es genug - und sie können ansteckend sein, wenn Sie davon erzählen.

Hier können Sie Ihre Talente in den Dienst einer guten Sache stellen. Schauen Sie einfach mal vorbei:

[www.mach-was-draus.de](http://www.mach-was-draus.de)

Ein Jahr ganz anders!



#### Willst du..

- einmal über deinen Tellerrand schauen?
- von Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder im Pazifik lernen?
- dich für eine gerechtere Welt für alle einsetzen?
- erfahren, wie christlicher Glaube in anderen Kulturen gelebt wird?
- Bist du zwischen 18 und 28 Jahren alt?

Ab Herbst 2017 finden wieder unsere Info-tage statt, an denen du dich für so ein Jahr in Übersee informieren kannst.

**21.10.2017 München, 10 - 14 Uhr**

**28.10.2017 Nürnberg, 10 - 14 Uhr**

**11.11.2017 Bamberg, 10 - 14 Uhr**

Wir freuen uns, wenn du Interesse hast! Weitere Infos zum Programm, z. B. Blogs von Freiwilligen findest du unter [www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de) oder nimm Kontakt zu uns auf: [freiwillig.weltweit@mission.einewelt.de](mailto:freiwillig.weltweit@mission.einewelt.de)

#### Angebote zu Medien und Materialien unter

[www.mission-einewelt.de/service-und-angebot](http://www.mission-einewelt.de/service-und-angebot)

# Machen Sie was draus

Menschen weltweit unterstützen



Bildungsarbeit ist ein Projektbereich der Arbeit von Mission EineWelt.

Sie können sich an unserer Aktion "mach was draus" auch dadurch beteiligen, indem Sie unsere Projektarbeit mit einer Spende unterstützen. Wir fördern als Mission EineWelt viele Projekte und Aufgaben in lutherischen Partnerkirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Pazifik. Mit dem Geld, das Sie uns anvertrauen, werden die Projekte aus den Bereichen Bildung, diakonische Arbeit, lutherischer Entwicklungsdienst sowie medizinischer Versorgung in den Partnerkirchen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern unterstützt.

**Ihre Hilfe zählt.** Denn jeder Mensch hat Fähigkeiten. Doch nicht allen geht es so gut wie uns. In vielen Ländern fehlen Möglichkeiten und Chancen für ein selbstbestimmtes Leben und eine kreative Entfaltung. Durch Ihre Unterstützung können die Menschen weltweit ihre individuellen Stärken entdecken und lernen, wie sie diese einsetzen können.

Das Pangani Lutheran Children Centre (PLCC) beispielsweise ist eine Einrichtung der Kenianisch Evangelisch-Lutherischen Kirche für Straßenmädchen in Mathare, im zweitgrößten Slum der Hauptstadt Nairobi. Für die Mädchen ist das Leben auf der Straße ein tagtägliches Kampf ums Überleben.

Das PLCC stellt sich den Herausforderungen in diesem Elendsviertel. Hier erhalten die Kinder Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Es wird auf regelmäßigen Schulbesuch geachtet und die Hausaufgaben werden begleitet. Für die Mädchen ist dies ein Ort zum Leben, Lernen, Kind sein dürfen. Bildung macht selbstbewusst, das lernen sie hier. Bildung stärkt die Frauen, ihre Familien und somit auch ein ganzes Land. Ein gutes Beispiel für Entwicklungsarbeit im Bereich Bildung.

**Wenn Sie dafür spenden möchten, dann geben Sie bitte als Stichwort „mach was draus – Bildung“ an oder Sie schauen auf unsere Webseite "www.mach-was-draus.de".**

#### Kontoverbindung Mission EineWelt Evangelische Bank

IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11

BIC: GENODEF 1EK1

**Stichwort:** 1410134 - Mach was draus

#### IMPRESSUM

Mission EineWelt · Hauptstraße 2 · 91564 Neuendettelsau  
Tel.: 09874 9-0 · Fax: 09874 9-330

Stadtbüro Nürnberg · Königstraße 64 · 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 36672-0 · Fax: -19

E-Mail: [info@mission-einewelt.de](mailto:info@mission-einewelt.de) · [www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)

Redaktion: Helge Neuschwander-Lutz, Gisela Voltz

Layout: Helge Neuschwander-Lutz

„Informationen aus der Einen Welt“ erscheinen zweimal jährlich als Beilage im Sonntagsblatt

## Veranstaltungen

**Mittwoch, 24. Mai bis  
Sonntag, 28. Mai 2017**

Berlin, Wittenberg

**Deutscher Evangelischer  
Kirchentag**

[www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

**Samstag, 20. Mai bis  
Sonntag, 10. September 2017**

Wittenberg

**Weltausstellung Reformation**

[www.r2017.org](http://www.r2017.org)

**Montag, 5. Juni 2017**

**Mission EineWelt**

**auf dem**

**Bayerischen Kirchentag  
am Hesselberg**

[www.bayerischer-kirchentag.de](http://www.bayerischer-kirchentag.de)

**Freitag, 23. Juni bis**

**Samstag, 24. Juni 2017**

Kongresshalle Augsburg

**Bayerische Eine Welt-Tage**

**mit Fair Handels Messe Bayern**

[www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)

**Freitag, 30. Juni bis**

**Samstag, 1. Juli 2017**

Evangelische Akademie Tutzing

**Widerstand -**

**die Kunst der Revolte**

[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

**Mittwoch, 5. Juli bis**

**Sonntag, 8. Juli 2017**

Hamburg

**Aktionen zum G20-Gipfel:**

**Alternativgipfel**

**erlassjahr-Dialog**

**Gottesdienste, Demo u. m.**

[www.global-gerecht-gestalten.de](http://www.global-gerecht-gestalten.de)

[www.erlassjahr.de/termin/wir-](http://www.erlassjahr.de/termin/wir-muessen-reden-debt20-meets-g20/)

[www.g20hamburg.org/](http://www.g20hamburg.org/)

[www.g20-protestwelle.de](http://www.g20-protestwelle.de)

**Samstag, 15. Juli bis**

**Sonntag, 16. Juli 2017**

Mission EineWelt, Neuendettelsau

**Fest der weltweiten Kirche**

**mit Lila Nacht**

**und Open-Air-Konzert**

**Samstag, 22. Juli 2017**

Nürnberg, Am Jakobsplatz

**Internationaler**

**Open-Air-Gottesdienst**

mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft